

Trends und neue Dienstleistungen

Trends in 2018

Die Nutzungszahlen im PNZ haben sich in 2018 insgesamt zufriedenstellend entwickelt. Allerdings waren die Zahlen bei den beobachteten Segmenten teilweise gegenläufig.

Während die Auftragsrecherchen im Vergleich zum Vorjahr stark zugelegt haben, was sich unter anderem auch in den gestiegenen Einnahmen widerspiegelt, waren die Zahlen bei den betreuten Recherchen rückläufig (vgl. Tab. 1). Dieser Rückgang kann auch auf die stringentere Dokumentation zurückgeführt werden, die in 2018 erstmals vollständig wirksam wurde. Divergierende Zahlen waren ebenfalls bei den Beratungsdienstleistungen und Veranstaltungen sowie bei der Info- und Messestandbetreuung zu beobachten (s. Tab. 1).

Die Anzahl an Veranstaltungen ging leicht zurück, die der durchgeführten Info- und Messestandbetreuungen ist leicht angestiegen. Insgesamt wurden mit diesen Maßnahmen 462 Personen erreicht, rund 15 % weniger als in 2017.

Auch die Zahl der durchgeführten Beratungen zur Schutzrechtsstrategie ging in 2018 leicht zurück, während bei den Erfindererstberatungen, die wir in Kooperation mit hiesigen Patentanwälten anbieten, ein starker Anstieg zu verzeichnen ist. Insgesamt fällt dadurch die Bilanz für Beratungsdienstleistungen positiv aus, ihr Anteil am Gesamtportfolio ist von 13 % in 2017 sie auf 22 % in 2018 gestiegen (s. Abb.1). Das zeigt, dass sich die in 2017 angestoßene Umstellung von einem auf zwei Beratungstermine im Monat und Verlängerung der individuellen Beratungszeit von 20 auf 30 Minuten ausgezahlt hat.

Auch in 2018 wurden die öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten im PNZ intensiviert. So stieg z.B. die Zahl der Veröffentlichungen von 146 in 2017 auf 168. Damit nehmen sie mit fast 30 % den zweiten Platz im Gesamtportfolio des PNZ ein (vgl. Abb. 1). Den größten Anteil an den PNZ-Angeboten haben aber immer noch unsere Recherchedienste mit insgesamt 51 %.

Überblick Dienstleistungen	2017	2018	
Auftragsrecherchen	110	133	↑
Betreute Recherchen	193	175	↓
Erfindererstberatung*	82	103	↑
Beratung Schutzrechtstrategie*	34	31	↓
Veröffentlichungen	146	168	↑
Veranstaltungen	16	14	↓
Infostände/Messebetreuung	5	7	↑
Annahmestelle	18	18	=

*Eigene Angebote und in Kooperation mit der AGIT

Tabelle 1: Nachfrage PNZ-Dienste in 2018

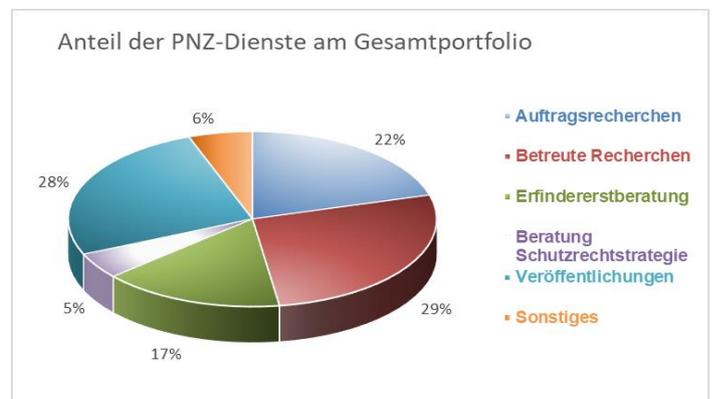


Abb. 1: Anteil der PNZ-Dienste am Gesamtportfolio.

Neue Dienste

In 2018 hat das PNZ sein Dienstleistungsangebot mit drei neuen Services bereichert.

Mit Einführung der **Bildmarkenrecherche** wurde das Markenrecherche-Portfolio komplettiert. Damit können nun Bilder und Bildbestandteile der gesuchten Marken - auch als Teilpaket zur Marken-Ähnlichkeitsrecherche - recherchiert werden. Maßgeschneidert für das Förderprogramm WIPANO haben wir die **Übersichtsrecherche Patente** ins Programm genommen, sodass wir diesen Service im Rahmen des Leistungspakets 1 anbieten können. Mit dem **IP Audit-light** wurde eine Beratungsdienstleistung speziell für KMU und Gründungen in das PNZ-Portfolio aufgenommen. Die individuelle und neutrale Orientierungsberatung zum wirtschaftlichen Potential des firmeneigenen geistigen Eigentums ist aus dem Projekt VIP4SME entstanden (s.u.), an dem sich das PNZ in 2017 erstmals beteiligte. Mit diesem Angebot werden Firmen unterstützt, ihre schützenswerten Ideen zu erkennen und zu nutzen.

Aktionen und internationale Schulungen

In 2018 hat das PNZ eine Reihe von internationalen Schulungen durchgeführt.

Äthiopien-Delegation zu Gast im PNZ

Im April war eine Delegation des TVET-Instituts vom äthiopischen Kultusministerium aus Addis Abeba zu Gast am Institut für Arbeitswissenschaft der RWTH Aachen. Im Rahmen einer Trainingswoche zum Projektmanagement mit Fokus auf Technologietransfer kam die Gruppe auch zu einem mehrstündigen Workshop ins PNZ. Den Teilnehmern wurde vermittelt, wie sie ihre Idee entwickeln, vor Nachahmung schützen und erfolgreich auf den Markt bringen können.



From Idea to Market-

How To Generate and Protect Innovations With Patents and Technical Standards

Training On Project Management With Respect To Technology Transfer
Patent Information Center (PNZ) RWTH Aachen University

Wednesday, 25.04.2018, 13:00 – 16:30 Uhr

Heidi Keller, Kristin Jirka & Dr. Susanne Ruffert



PATLIB-Konferenz in Ljubljana und Reorientation Programm in Wien

In 2018 war die PATLIB Conference in Ljubljana Treffpunkt und Learning Event europäischer Patentinformationszentren. Frau Dr. Ruffert und Frau Jirka hatten dort die Gelegenheit, im Rahmen eines Workshops die Entwicklung und Einführung des PNZ-Beratungsangebotes „Schutzrechtsstrategie für Einsteiger“ vorzustellen. Der Workshop traf auf positive Resonanz. Das Interesse für die Nachnutzung war so groß, dass die von uns entwickelten Beratungsunterlagen ([Consulting Guidelines "IPR-Strategy for Beginners"](#)) nun auf Deutsch und Englisch auf der Plattform des EU-Projekts VIP4SME bereitgestellt werden.

Bereits zum zweiten Mal wurde Frau Kristin Jirka in 2018 in das Referententeam des EPA-Weiterbildungsprogramms „PatLib Reorientation Project“ berufen. Im Rahmen des zweitägigen Workshops hat Frau Jirka Schulungen zum Thema „Kundenbedürfnisse und Patentrecherchestrategien“ für Patentinformationszentren aus ganz Europa geleitet.

WIP-Day und Innovationstag

In bewährter Zusammenarbeit haben PNZ, AGIT, IHK und HWK den Welttag des Geistigen Eigentums, kurz WIP-Day genannt, mit einer Informationsveranstaltung gefeiert. Unter dem Titel „Schutzrechte & andere Methoden“ erfuhren die Teilnehmer, wie sie ihre Ideen auf dem Weg zum Markt absichern können.



Impressionen vom WIP-Day 2018



Dabei standen neben den gewerblichen Schutzrechten, Kooperationsverträge und Geheimhaltungsvereinbarungen im Fokus der Expertenbeiträge. Das PNZ begleitete die Veranstaltung mit einem Infostand sowie dem beliebten Patentquiz.

AC²-Innovationstag

Ein weiteres Veranstaltungshighlight war der alljährlich im Dezember stattfindende Innovationstag, den das PNZ gemeinsam mit der AGIT organisiert. Es konnten hochkarätige Referenten gewonnen werden, die anschaulich aufzeigten, wie Unternehmer und Gründer innovative Ideen entwickeln und schützen können. Diesmal waren wir nicht nur hinter den Kulissen aktiv, sondern auch mit einem Vortrag zu unseren Services zum Schutz des geistigen Eigentums vertreten.



VIP4SME

Auch dieses Jahr hat sich das PNZ wieder an der bundesweiten Aktionswoche „VIP4SME“ beteiligt. In dieser Woche können sich interessierte KMU und Gründer kostenfrei zur strategischen Nutzung ihres geistigen Eigentums beraten lassen. Das Angebot hat mittlerweile als IP-Audit light regulär Einzug in das Portfolio des PNZ genommen (s.o.) und kann von Interessierten jederzeit in Anspruch genommen werden.

